

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2013)
Heft: 1

Artikel: Gutes Anlagejahr 2012
Autor: Zemp, Gregor
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820845>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gutes Anlagejahr 2012

Überdeckt durch die Vielzahl von Medienberichten, die sich auf die Schuldenkrisen in Europa und den USA fokussierten, wurde die Normalisierung der Renditen an den Finanzmärkten kaum wahrgenommen. Im 2012 zeigte sich jedoch eine lehrbuchmässige Risikoabstufung zwischen Obligationen- und Aktienanlagen.



Gregor Zemp,
Geschäftsführer
LUKB Expert
Fondsleitung AG

Der Schweizer Aktienmarkt zeigte exemplarisch für den Weltaktienmarkt einen fulminanten Start ins 2012. Mitte März stand er bereits bei einem Plus von über acht Prozent. Diese deutliche Höherbewertung der Schweizer Aktiengesellschaften hielt jedoch nicht lange an. Investoren befürchteten, dass die europäische Staatsschuldenkrise den Wirtschaftsgang weltweit nachteilig beeinflussen würde. Bis Anfang Juni lag die Wertentwicklung von Schweizer Unternehmen wieder bei null Prozent.

Erst die unmissverständliche, deutliche Bereitschaft der Notenbanken weltweit, den Staaten mit billigem Geld für lange Zeit zur Seite zu stehen, zerschlug die Ängste an den Märkten. Es setzte ein starker Aufwärtstrend ein, der Schweizer Aktien bis Ende 2012 um rund 18% verteuerte. Die Schweizer Nationalbank (SNB) band den Franken unverändert an den unter fundamentalen Problemen leidenden, schwächer werdenden Euro. So profitierten die Investoren von deutlichen Gewinnen bei allen Anlageklassen – Aktien wie Obligationen – sowie über die meisten Währungen.

Erst die unmissverständliche, deutliche Bereitschaft der Notenbanken weltweit, den Staaten mit billigem Geld für lange Zeit zur Seite zu stehen, zerschlug die Ängste an den Märkten. Es setzte ein starker Aufwärtstrend ein, der Schweizer Aktien bis Ende 2012 um rund 18% verteuerte. Die Schweizer Nationalbank (SNB) band den Franken unverändert an den unter fundamentalen Problemen leidenden, schwächer werdenden Euro. So profitierten die Investoren von deutlichen Gewinnen bei allen Anlageklassen – Aktien wie Obligationen – sowie über die meisten Währungen.

Die sich in diesem Umfeld ergebende erfreuliche Marktentwicklung zeigte sich entsprechend auch in allen Anlagestrategien. Dabei wurden die das höhere Risiko tragenden Aktionäre lehrbuchmässig besser entschädigt als die Obligationäre. Der LUKB Expert-Ertrag erreichte eine Rendite von 4,5%, was ungefähr der durchschnittlichen jährlichen Rendite seit Lancierung im Jahr 1990 entspricht. Der LUKB Expert-Zuwachs erreichte mit seiner etwas höheren Aktienquote eine Rendite von 7,3%.

Das jüngste Verhalten der Notenbanken hat damit zu einer Preissteigerung bei Realwerten (Aktien, Gold) geführt, jedoch noch zu keiner sich abzeichnenden Inflation bei Konsumgütern. Die Zentralbanken dürften, angesichts der sich weiter akzentuierenden Finanzierungsprobleme der Sozialstaaten, ihre bisherige Richtung weiter verfolgen müssen. Eine langfristig orien-

Rendite der einkommensorientierten Strategie im LUKB Expert-Ertrag seit Gründung des Anlagefonds Ende 1990



tierte, auch aus Realwerten bestehende Positionierung dürfte sich deshalb in mittlerer Zukunft als immer wichtiger herausstellen, um die Kaufkraft des eigenen Vermögens zu erhalten.

Kontinuität ist nicht nur bei der Anlagestrategie, sondern auch bei deren Umsetzung ein wichtiger Erfolgsfaktor. Der LUKB Expert-Zuwachs verteidigte seinen Titel aus dem Vorjahr und gewinnt erneut den Feri EuroRating Award in der Kategorie «Strategiefonds Global flexibel». Die Fondsleitung der Luzerner Kantonalbank hat sich damit zum zweiten Mal in Folge mit dem LUKB Expert-Zuwachs gegen rund 160 Mitbewerber durchgesetzt.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Eine Beratung bei der Luzerner Kantonalbank ist unerlässlich. Telefon 0844 822 811 oder info@lukb.ch, www.lukb.ch



Eine gute Sache

FONDSKONTO CLUB SIXTYSIX

Wenn Sie in ein Fondskonto club sixtysix der LUKB investieren, profitieren Sie von einer Reduktion von 20 Prozent auf die Investitionskommission. Mit Ihrem Fondskonto unterstützen Sie gleichzeitig einen guten Zweck: Die LUKB leistet für jeden investierten Franken der Club-Mitglieder einen Beitrag an club sixtysix und somit an Pro Senectute Kanton Luzern.

